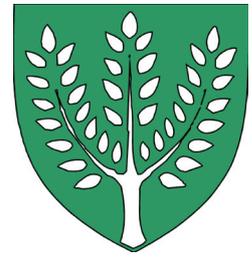


# GEMEINDE **ESCHENAU**

## INFORMIERT

Ausgabe 41 / Dezember 2016



Adventfenster der Familie Janker

### INHALT

- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Bericht der Vizebürgermeisterin
- 4 Feuerwerke zu Silvester  
Christbaumentsorgung, Kindertreff  
Mutterberatungstermine 2017  
Heizkostenzuschuss
- 5 Abfuhrterminkalender 2017
- 6 Der Energiebeauftragte informiert
- 7-8 Gesunde Gemeinde
- 9 MENSCHEN.WIE.WIR
- 10 Chronik & Gratulationen

### Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: [gemeindeamt@eschenau.at](mailto:gemeindeamt@eschenau.at)

[www.eschenau.gv.at](http://www.eschenau.gv.at)

### Vereinsfreundlichste Gemeinde 2010



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



2

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich informiere Sie über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2016.

Es gab 9 Tagesordnungspunkte, die Beschlüsse waren alle einstimmig.

Nach der Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls bringt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Hochebner den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 13.12.2016 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Haushaltsvoranschlag 2017 war vom 16.11.2016 bis 07.12.2016 kundgemacht. Die Berechnung der freien Finanzspitze ergibt für den HH-Voranschlag 2017 einen leichten Abgang. Die Gebührenhaushalte im VA-2017 konnten im Wesentlichen ausgeglichen erstellt werden.

### Ordentlicher Haushalt 2017

| Gruppe  | Einnahmen Euro      | Ausgaben Euro       |
|---|---------------------|---------------------|
| 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 6.900,--            | 384.500,--          |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 1.900,--            | 15.300,--           |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 18.400,--           | 313.200,--          |
| 3 Kunst, Kultur und Kultus                      | 100,--              | 47.500,--           |
| 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 28.000,--           | 210.500,--          |
| 5 Gesundheit                                    | 500,--              | 302.800,--          |
| 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 1.300,--            | 36.100,--           |
| 7 Wirtschaftsförderung                          | 0,--                | 18.600,--           |
| 8 Dienstleistungen                              | 585.200,--          | 631.200,--          |
| 9 Finanzwirtschaft                              | 1.433.900,--        | 116.500,--          |
| <b>Gesamtsumme</b>                              | <b>2.076.200,--</b> | <b>2.076.200,--</b> |

### Ausserordentlicher Haushalt 2017

|             |                                     | Einnahmen / Ausgaben Euro |
|-------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Vorhaben 45 | Volksschule - Sanierungen           | 38.000,--                 |
| Vorhaben 50 | Straßenerhaltung / Gehsteige        | 283.900,--                |
| Vorhaben 17 | Güterweg Erhaltung                  | 50.000,--                 |
| Vorhaben 49 | Neubau Güterwege                    | 15.000,--                 |
| Vorhaben 23 | Erweiterung Wasserversorgungsanlage | 78.800,--                 |
| Vorhaben 24 | Erweiterungen Abwasserentsorgung    | 12.800,--                 |
| Vorhaben    | Wohn-/Wirtschaftsz. Mehrzweckraum   | 30.000,--                 |
| Vorhaben    | Mehrzweckhalle                      | 10.000,--                 |
|             | <b>Gesamtsumme</b>                  | <b>518.500,--</b>         |

Untrennbar in Verbindung mit dem Voranschlag stehen der Mittelfristige Finanzplan 2017 - 2021, der Dienstpostenplan 2017, die Hebesätze und Gebühren 2017 und die Aufnahme der im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Bank- u. Kassenkredite.

Subventionen an Vereine und Organisationen werden einstimmig beschlossen.

Die Gebrauchsabgabe für den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund (z.B. Stromleitungen) wird nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017

angegliedert.

Für das Bauvorhaben Abwasserentsorgungsanlage, Erweiterung Zöchling-Wiese wurden Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert. Die Annahmeerklärung dafür wird vom Gemeinderat genehmigt.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2017

wünscht Ihr  
Bürgermeister



Alois Kaiser



Liebe Eschenauerinnen und Eschenauer!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, und wieder hat sich vieles in unserer Gemeinde getan.



Am 30.10.2016 konnten wir im Beisein von Fr. Landesrat Barbara Schwarz und Landtagsabgeordneten Bgm. Karl Bader feierlich unseren Spielfreiraum bei der Schule offiziell eröffnen. Dabei beeindruckten die Schüler und Schülerinnen mit ihren gesanglichen Darbietungen. Ein großer Dank gilt hier vor allem unserem Lehrerteam, die die Lieder mit den Schülern einstudiert haben. Beim anschließenden Rundgang durch die Schule konnten wir den gelungenen Umbau des Lehrerzimmers präsentieren. Es freut mich sehr, dass nach der Möblierung der Schulklassen und der Schaffung eines Werkraumes, nun auch die Lehrer einen zeitgemäßen Arbeitsbereich erhalten haben.

Auch das neue Schlüsselsystem und die Wärmedämmung auf dem Dachboden der Volksschule konnten erledigt werden.

Für das Jahr 2017 planen wir die Erneuerung der WC's und der KÜcheneinrichtung in der Volksschule.

Unsere Musikkapelle erfreute uns wieder mit einem Open Air Konzert am Gemeindevorplatz und einem Herbstkonzert im Feuerwehrhaus in Rotherau.

Dass die Vereine in Eschenau gut zusammenarbeiten, haben sie am 1.10.2016 beim 2. Esche-

nauer Nachhaltigkeitstag bewiesen. Bei strahlend schönem Wetter fand eine wirklich beeindruckende Veranstaltung statt. Gratulation und Dank an alle Mitwirkenden.

Es freut mich besonders, dass im Rahmen dieser Feier Frau Adele Fuchssteiner für 25 Jahre Schulmilch in Eschenau geehrt wurde. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohl unserer Kinder.



Vor allem in der Adventzeit zeigt sich immer wieder was in einem kleinen Dorf wie unserem alles möglich ist. Die Adventfensteraktion der Dorferneuerung ist mittlerweile eine sehr schöne Tradition geworden und würde ohne das Zutun vieler Eschenauerinnen und Eschenauer nicht funktionieren. Ein großes Danke an alle, die ein Fenster gestaltet und für die tolle Bewirtung der Gäste gesorgt haben.

Heuer fand auch wieder der Advent in Eschenau in unserer Pfarrkirche statt. Danke an Hr. Leopold Fahrafellner für die Organisation und alle Mitwirkenden für diese besinnliche Stunde.

Somit wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017

Ihre Vizebürgermeisterin  
Ilse Zeller

## SCHNEERÄUMUNG

Nach Möglichkeit sollten alle Fahrzeugbesitzer bei winterlichen Verhältnissen ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abstellen, damit die Schneeräumfahrzeuge ungehindert die Schneeräum- und Streuarbeiten auf den öffentlichen Verkehrsflächen verrichten können.

Weiters wird gebeten, den Schnee von Privatgrund nicht auf öffentliche Verkehrsflächen zu verbringen, insbesondere dann, wenn die Schneeräumarbeiten seitens der Gemeinde bereits durchgeführt wurden.





## SILVESTER - FEUERWERKE

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass im Ortsgebiet das Abschießen von Feuerwerkskörpern verboten ist!

Ausserhalb des Ortsgebietes abgeschossene Feuerwerkskörper incl. Verpackung müssen wieder eingesammelt und über den Rest- bzw. Verpackungsmüll entsorgt werden!!

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Bitte die Christbäume bis **Montag, 16. Jänner 2017** am Straßenrand ablegen, sie werden von der Gemeinde abgeholt und entsorgt.



## KINDERTREFF

**Herzliche Einladung zu den Kindertreff's in der Volksschule Eschenau ab 9.00 Uhr**

Termine:

- Freitag, 13. Jänner 2017
- Freitag, 3. Februar 2017
- Freitag, 3. März 2017
- Freitag, 7. April 2017
- Freitag, 5. Mai 2017
- Freitag, 2. Juni 2017

## HEIZKOSTENZUSCHUSS



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2017 beantragt werden.**

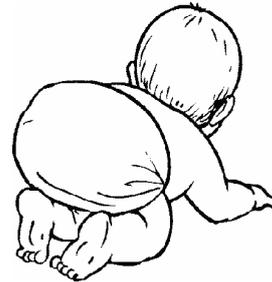
Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

## MUTTERBERATUNG

jeden 4. Montag im Monat  
um 13.00 Uhr im Gemeindeamt

23. Jänner 2017  
27. Februar 2017  
27. März 2017  
24. April 2017  
22. Mai 2017  
26. Juni 2017  
24. Juli 2017



*August entfällt*

25. September 2017  
23. Oktober 2017  
27. November 2017

*Dezember entfällt*

## Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und

Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

**Die Zahngesundheitserzieherin**

**kommt am 27. Februar 2017**

**in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle.**



## Abfuhrterminkalender 2017 – Eschenau

| Restmüll       | Gelbe Tonne    | Papier         | Sperr- und Sondermüll | Biomüll         |
|----------------|----------------|----------------|-----------------------|-----------------|
|                | DI, 10.01.2017 |                | FR, 13.01.2017        | DO, 05.01.2017  |
| DI, 17.01.2017 |                | FR, 27.01.2017 |                       | DO, 19.01.2017  |
| DI, 14.02.2017 |                |                | FR, 03.02.2017        | DO, 02.02.2017  |
|                | DI, 21.02.2017 |                |                       | DO, 16.02.2017  |
|                |                |                | FR, 03.03.2017        | DO, 02.03.2017  |
| DI, 14.03.2017 |                |                |                       | DO, 16.03.,2017 |
|                |                | FR, 24.03.2017 |                       | DO, 30.03.2017  |
| DI, 11.04.2017 | DI, 04.04.2017 |                | FR, 07.04.2017        | DO, 13.04.2017  |
|                |                |                |                       | DO, 27.04.2017  |
| DI, 09.05.2017 | DI, 16.05.2017 |                | FR, 05.05.2017        | DO, 11.05.2017  |
|                |                | FR, 19.05.2017 |                       | FR, 26.05.2017  |
| DI, 06.06.2017 |                |                | FR, 02.06.2017        | DO, 08.06.2017  |
|                | DI, 27.06.2017 |                |                       | DO, 22.06.2017  |
| DI, 04.07.2017 |                | FR, 14.07.2017 | FR, 07.07.2017        | DO, 06.07.2017  |
|                |                |                |                       | DO, 20.07.2017  |
| DI, 01.08.2017 | DI, 08.08.2017 |                | August entfällt       | DO, 03.08.2017  |
|                |                |                |                       | DO, 17.08.2017  |
| DI, 29.08.2017 |                |                |                       | DO, 31.08.2017  |
|                | DI, 19.09.2017 | FR, 08.09.2017 | FR, 01.09.2017        | DO, 14.09.2017  |
| DI, 26.09.2017 |                |                |                       | DO, 28.09.2017  |
|                |                |                | FR, 06.10.2017        | DO, 12.10.2017  |
| DI, 24.10.2017 | MO, 30.10.2017 |                |                       | FR, 27.10.2017  |
|                |                | FR, 03.11.2017 | FR, 03.11.2017        | DO, 09.11.2017  |
| DI, 21.11.2017 |                |                |                       | DO, 23.11.2017  |
|                | DI, 12.12.2017 |                | FR, 01.12.2017        | DO, 07.12.2017  |
| DI, 19.12.2017 |                | FR, 29.12.2017 |                       | MI, 20.12.2017  |

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5.00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitzustellen.

**Sperrmüll und Sondermüll kann jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 – 18.00 Uhr (August entfällt) zur Sammelstelle in Rotheau gebracht werden.**



## Sauber Tanken in Eschenau

Autos sind so attraktiv wie nie: Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten - mit Ökostrom betrieben - klimaschonend. Wesentlich für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen. Insgesamt warten 420 Ladepunkte und 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge aufzuladen. Stromtanken kann man auch in unserer Gemeinde beim Gemeindeamt.

### Vorteile eines e-Autos

Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten e-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km bzw. im Premiumsegment sogar auf über 500 km. Die erhöhte Nachfrage und Marktdurchdringung führt zudem zu geringeren Anschaffungskosten.

### Vorteile im Überblick

- Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge
- Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- Elektroautos schonen Umwelt und Klima

### Förderungen:

Konkret wird ab März kommenden Jahres (Stichtag der Gültigkeit ist bereits der 1. Jänner) der Kauf von Privatfahrzeugen, die ausschließlich mit Elektroantrieb oder einem Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, mit 4.000 Euro gefördert – sogenannte Plug-in-Hybride mit 1.500 Euro.

Auch Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine können Förderungen in Anspruch nehmen: 3.000 Euro gibt es für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb, 1.500 Euro für Plug-in-Hybride. Insgesamt soll das Förderpaket im Umfang von 72 Millionen Euro einen Schub für die E-Mobilität bringen.



**Weitere Informationen zum Thema „e-Mobilität“** erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. Nr. 02742/21919, office@enu.at, www.enu.at, bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative e-mobil in NÖ der ecoplus [www.e-mobil-noe.at](http://www.e-mobil-noe.at).

## ELEKTROTANKSTELLE IN ESCHENAU



## WALDWIRTSCHAFTSMEISTER IN ESCHENAU

### HERZLICHE GRATULATION und VIEL ERFOLG!

Nach 2-jähriger Ausbildung zum Waldwirtschaftsmeister in der LFS-Pyhra konnten Anfang November Thomas Zöchling, Andreas Mitterböck, Johannes Umgeher, Alexander Oswald und Gerhard Lindner die Meisterprüfung erfolgreich ablegen.





**GESUNDE GEMEINDE ESCHENAU MIT PLAKETTE AUSGEZEICHNET**



**Arbeitskreisleiter Dr. Alfred Umgeher konnte bereits zum zweiten Mal die Plakette für die gesunde Gemeinde Eschenau als Auszeichnung und Anerkennung für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote entgegennehmen.**

„395 »Gesunde Gemeinden« und 100 »tut gut«-Wirte setzen wichtige Impulse für die Gesundheit der NiederösterreicherInnen. Mit der heutigen Veranstaltung sagen wir einerseits Danke an die zahlreichen Ehrenamtlichen in den Gemeinden und holen 121 Gemeinden sowie 14 Wirte vor den Vorhang, die sich im letzten Jahr einem Evaluierungs- und Fortbildungsprozess unterzogen haben“, so LH-Stellvertreterin Mag. **Johanna Miki-Leitner**.

Am 22. November fand an der IMC FH Krems die Festveranstaltung „»Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt“ statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen die Vernetzung der beiden **Programme der Initiative »Tut gut«** sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten, für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

„Mit der Auszeichnung sichern und steigern wir die Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene. Damit

setzen wir ein wichtiges Zeichen für weitere vorbildhafte Projekte und Initiativen in unseren Gemeinden“, betont **Miki-Leitner**.

Insgesamt erhielten 29 »Gesunde Gemeinden« die Grundzertifizierung und 92 »Gesunde Gemeinden« die Plakette von LH-Stv. Mag. Johanna Miki-Leitner verliehen. Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den Gemeinden gestärkt wird. Dafür müssen mindestens 8 von 10 Kriterien erfüllt werden. Die Grundzertifizierung gilt als Grundlage für die Vergabe der Plakette. Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesundheitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen.

„Rund 3.000 ehrenamtlich arbeitende Menschen leisten in den 395 »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« jährlich in etwa 10.000 Stunden. Diese freiwillige Arbeit ist unersetzbar, deshalb spreche ich den vielen HelferInnen in den »Gesunden Gemeinden« ein herzliches Danke aus“, betont **Miki-Leitner**.

14 »tut gut«-Wirte erhielten eine Plakette für die Erfüllung der Qualitätskriterien und ihre laufende Weiterbildung im Ernährungsbereich. Jene Betriebe, welche jedoch mindestens 95 % der möglichen Punkte erreichen, erhalten die besondere Bezeichnung »tut gut«-Prädikats-Wirt.

Die »tut gut«-Wirte sorgen mit gesunden, regionalen und saisonalen Speisekarten für Vielfalt und Abwechslung auf den Tellern ihrer Gäste.

„Unsere »tut gut«-Wirte stehen nicht nur für kulinarische gesunde Genüsse. Sie sind auch Treffpunkte in der Gemeinde, Orte der Gemeinschaft und des Gesprächs“, betont **Miki-Leitner**.

**Weitere Informationen:** [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)



**Tagesmütter/ -Väter:**

**Ein Job mit vielen Vorteilen für Tageseltern, Kinder und ihre Eltern!**

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn und Zukunft: geeignet für Menschen jeden Alters, wie z.B. Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, Onkel, ... die gern mit Kindern arbeiten und in Ihrem eigenen Zuhause bei flexibler Zeiteinteilung etwas (dazu) verdienen wollen. Genießen Sie eine vom Land NÖ voll geförderte pädagogische Ausbildung, die Spaß macht und bei der Sie gleichgesinnte Menschen treffen. Eine pädagogische Vorbildung wird nicht vorausgesetzt. Ihr Talent und ihre Freude im Umgang mit Kindern ist das entscheidende Kriterium.

NEU: im Bezirk Lilienfeld ist ein Pilotprojekt geplant – Teile der Ausbildung werden direkt im Bezirk ab-

gehalten – lange Anfahrtswege zur Ausbildungsstätte entfallen daher!

Informieren Sie sich unverbindlich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater und kontaktieren Sie die Ansprechperson in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich direkt an das Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerk NÖ: 02742/ 31 22 50-21.

**Ihre Ansprechperson in St. Veit/ Gölsen:**  
**GGR Christine Lechner Tel: 0664/ 422 79 67**  
**e-mail: [christine.lechner@vpnoe.at](mailto:christine.lechner@vpnoe.at)**





## DER ARBEITSKREIS DER GESUNDEN GEMEINDE LÄDT EIN:

**„GEISTIG FIT BIS INS ALTER –  
GEDÄCHTNISTRAINING FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE“**  
mit Gedächtnistrainerin SR Marianne Janisch  
Kath. Bildungswerk St. Pölten



Zu diesem Thema werden wieder fünf Kurse **ab Dienstag, 14. Februar 2017, 16:00 bis 17:30 im Pfarrsaal** Eschenau angeboten.  
Bitte um Anmeldung bei Frau SR Marianne Janisch (0676 / 351 38 08)  
oder Alfred Umgeher (a.umgeher@aon.at).

Vortrag  
**„WER ENTSCHEIDET WENN ICH ES NICHT MEHR KANN“**  
mit DGKS Lea Hofer-Wecer  
Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege

Inhalte: Ziel ist die Vermittlung über rechtliche Grundlagen von Fremdentscheidungen in medizinischer, wirtschaftlicher oder finanziellen Angelegenheiten, wenn ich es selber nicht mehr kann.

Patientenverfügung  
Vorsorgevollmacht  
Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger  
Sachwalterschaft

**Dienstag, 21. Februar 2017, 19 Uhr, Pension Voralpen, Eschenau**  
Eintritt: freiwillige Spenden

Vortrag/Workshop in Kooperation mit den Bäuerinnen  
**„KRAFT UND ENERGIE DURCH ENTSPANNUNG“**  
mit Frau Karin Schneider  
Bereich Gesundheitsförderung der SVA der Bauern

Inhalt des zweistündigen Workshops:  
Warum ist Entspannung wichtig?  
Wie kann man sich richtig entspannen?  
Praktische Tipps für zu Hause  
Entspannung im Alltag  
Kennenlernen von Entspannungstechniken

Bequeme Alltagskleidung ist ausreichend.  
**Dienstag, 21. März 2017, 19 Uhr, Pension Voralpen, Eschenau**  
Eintritt: freiwillige Spenden

Für die Gesunde Gemeinde  
GGR Dr. Alfred Umgeher  
Arbeitskreisleiter

Wollen Sie über die Veranstaltungen und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Eschenau per E-Mail informiert werden: Senden Sie bitte ein E-Mail an **a.umgeher@aon.at**



**BERICHT DES ARBEITSKREISES ZUR BEGLEITUNG GEFLÜCHTETER MENSCHEN IN ESCHENAU**

Nachdem wir uns bereits seit einem Jahr mit der Thematik der Begleitung geflüchteter Menschen in Eschenau beschäftigen, ist es nun Zeit geworden Rückschau auf die Tätigkeiten des Arbeitskreises MENSCHEN.WIE.WIR zu halten.

Unsere Arbeitsgruppe, die aus 50 ehrenamtlich engagierten Eschenauern und Eschenauerinnen besteht, hat im vergangenen Jahr unglaublich viel geleistet. An dieser Stelle soll in punktueller Form ein kleiner Überblick über die umfangreichen Tätigkeitsbereiche gegeben werden.

a) Am Höhepunkt der großen Fluchtbewegung 2015 standen erste Gespräche mit der Gemeinde und der Pfarre, um mögliche Hilfsangebote zu eruieren. Eine erste große Sitzung, bei der sich zahlreiche HelferInnen eingefunden haben, folgte.

b) Die Öffentlichkeitsveranstaltung im Dezember 2015 im GH Wochner war der Auftakt, um sich in großer Runde der hochemotionalen Thematik anzunähern und Informationen darüber zu erhalten. Damals ging es um die Aufnahme von 6 geflüchteten Personen im Gebäude der Firma Parkitny in Rotheau. Neben Herrn Bgm. Alois Kaiser, Pater Ambros Weber, dem Bgm. der Gemeinde Puchenstuben als Vertreter der Firma SLC Europe, einer Sprecherin der Caritas und den VertreterInnen der Arbeitsgruppe „Willkommen. Mensch“ aus Kirchberg/P. berichteten auch eine geflüchtete Familie aus Syrien und ein unbegleiteter Minderjähriger Flüchtling aus Afghanistan von ihren Fluchterfahrungen.

c) Ende April sind 22 geflüchtete Menschen aus dem Iran, dem Irak und aus Syrien im ehem. GH Lee in Eschenau eingezogen. Bereits am ersten Tag waren Personen aus dem Arbeitskreis vor Ort. Es ging darum erste Kontakte zu knüpfen und Eschenau kennenzulernen. Nach wenigen Tagen erfolgte bereits die erste große Sachspendenaktion, bei der es vor allem darum ging Bekleidung und Spielsachen für die Kinder zu sammeln. Bei weiteren Sachspendenaufrufen ging es vor allem darum Fahrräder, Schultaschen und Schulartikel zu sammeln.

d) Ein hochmotiviertes und überaus professionelles Team hat zeitgleich mit Deutschunterricht begonnen, welcher zweimal pro Woche angeboten wurde und wird. Bisher wurden rund 60 Deutschstunden zu je 2 Stunden abgehalten. Für alle Schulkinder gibt es eine Hausübungsbegleitung.

e) Eine Gruppe aus dem Arbeitskreis begleitet die geflüchteten Menschen im Alltag. Hierbei wurden bereits unzählige Stunden geleistet. Es geht dabei vor allem darum unser Land, die Gebräuche und Abläufe kennenzulernen. Sehr häufig geht es um Begleitungen zum Arzt, zu Ämtern und Behörden, zur Schule

bzw. zum Kindergarten, etc. gemeinsame Ausflüge, Wanderungen und sportliche Aktivitäten wurden unternommen.

f) Bei einem Begegnungscafe im Sommer und einem Filmabend im Herbst bestand die Möglichkeit sich kennenzulernen und in Austausch zu treten.

g) Die geflüchteten Menschen dürfen kleine Arbeitstätigkeiten im Rahmen der Gemeinde übernehmen – was von Seiten der BewohnerInnen des ehem. GH Lee sehr gerne in Anspruch genommen wird.

h) Der gesamte Arbeitskreis wurde mit Familie zu einem Dinner eingeladen, welches die Frauen und Männer der Unterkunft als Dankesgeste ausgerichtet haben.

i) 3 Kinder besuchen die Musikschule.

j) 11 Personen bereiten sich dzt. auf die Taufe vor.

k) Zwei Familien aus Syrien haben bereits Asyl erhalten und sind nach Hainfeld bzw. nach Linz gezogen. Auch bei den Übersiedelungen war der Arbeitskreis tatkräftig dabei. Ein Ehepaar wurde nach Frankreich rückgeführt. Alle anderen Familien befinden sich noch im laufenden Asylverfahren. Eine Familie aus Afghanistan ist vor rund 3 Monaten neu eingezogen. Laut den Informationen des Unterkunftgebers werden bis auf weiteres keine neuen Personen hinzukommen.

Die vielen gemeinsam verbrachten Stunden und die daraus entstandenen Beziehungen stellen eine Bereicherung für beide Seiten dar. Diese Art und Weise der Zusammenarbeit lässt erleben, wie Integrationen funktionieren kann. Vor allem in unserer funktionierenden, ländlich geprägten Umgebung lässt sich die Integration von rund 20 Menschen gut bewältigen.

Um vor allem den Deutschunterricht qualitativ hochwertig fortführen zu können oder um Schulutensilien für die Kinder zu kaufen, welche nicht durch Sachspenden organisierbar sind, oder aber auch um eine Busfahrkarte anzukaufen, wenn jemand einen Deutschkurs außerhalb von Eschenau besucht, sind wir immer wieder auf Spendengelder angewiesen. Eben diese Spenden werden ausschließlich für die Bereiche Spracherwerb, Mobilität, Sicherheit, Kultur, Gesundheit und Bildung ausgegeben. Darüber hinaus werden Spendengelder nur dann verwendet, wenn etwas nicht durch Sachspenden zur Verfügung gestellt werden kann. Wenn jemand die Tätigkeit des Arbeitskreises finanziell unterstützen möchte ist das auf dem Konto mit der Nummer AT943244700000021279 „Spende AK Flüchtlinge“ möglich. Wenn sich jemand dem Arbeitskreis anschließen möchte freuen wir uns auch darüber sehr! Informationen darüber gibt es auf der Gemeinde.

Die Mitglieder des Arbeitskreises  
MENSCHEN.WIE.WIR



10

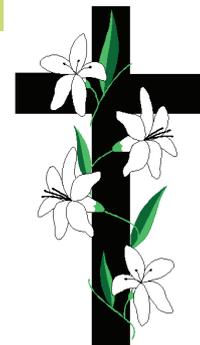
## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM!



Goldene Hochzeit  
Johann und Josefine Sodek am 16.10.2016

## STERBEFÄLLE

**Johann Gruber**  
am 07.11.2016  
**Johann Moser**  
am 16.11.2016  
**Hedwig Hollaus**  
am 18.11.2016



**Unsere herzliche Anteilnahme!**



## ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Leopold Dorner, 75. Geburtstag am 25.10.2016



Johann Wagner, 75. Geburtstag am 02.11.2016

Ingeborg Büchinger, 80. Geburtstag am 14.11.2016



Hermine Buder, 80. Geburtstag am 15.11.2016



Gertraude Oppenauer, 80. Geburtstag am 30.11.2016



Berta Andre, 80. Geburtstag am 08.12.2016